

# **Seelsorgebereich Main-Schorgast-Tal Pfarrbrief**

**Juni bis November 2009**



**900 Jahre  
Marktschorgast**

**Festgottesdienst am 26. Juli um 10 Uhr !**

# Gottesdienste im Seelsorgebereich Main-Schorgast-Tal

## Samstag:

18.30 Uhr	GE	Vorabendmesse (Winterzeit um 17.00 Uhr)
18.30 Uhr	NM	Vorabendmesse

## Sonntag:

08.00 Uhr	BB	Beichtgelegenheit
09.00 Uhr	BB	Messfeier
08.45 Uhr	LS	Messfeier
10.30 Uhr	HK	Messfeier
10.30 Uhr	MS	Messfeier

## Montag:

19.00 Uhr	HK	Taizé-Gebet (am 1. Montag des Monats)
-----------	----	---------------------------------------

## Dienstag:

14.30 Uhr	Stein	Wortgottesdienst im Ruhesitz Stein (1x mtl.)
19.00 Uhr	MS	Rosenkranz (ab Oktober um 16.00 Uhr)
18.30 Uhr	LS	Messfeier

## Mittwoch:

14.00 Uhr	BB	Messfeier im Seniorenhaus (1. Mittwoch im Monat)
18.30 Uhr	NM	Wort-Gottes-Feier
19.00 Uhr	HK	Meditation für Autofahrer
19.00 Uhr	MS	Messfeier

## Donnerstag:

18.15 Uhr	HK	Beicht- und Gesprächsgelegenheit
19.00 Uhr	HK	Messfeier
19.00 Uhr	GU	Messfeier (1x monatlich)

## Freitag:

08.00 Uhr	LS	Messfeier (Krankenkommunion nach der Frühmesse (08.30 Uhr Winterzeit) am 1. Freitag/Herz-Jesu-Freitag)
09.00 Uhr	BB	Messfeier (Krankenkommunion ab 13.30 Uhr am 1. Freitag/Herz-Jesu-Freitag)

*Im gesamten Pfarrbrief werden folgende Abkürzungen verwendet:*

BB =	Bad Berneck
GE =	Gefrees
GU =	Kapelle Gundlitz
HK =	Himmelkron Autobahnkirche
LS =	Ludwigschorgast
NM =	Neuenmarkt
MS =	Marktschorgast
SSB =	Seelsorgebereich Main-Schorgast-Tal
ST =	Stein
WI =	Wirsberg

## Unser Seelsorgebereich „Main-Schorgast-Tal“

Nun hat uns „die Zeit im Jahreskreis“ wieder. Nicht nur in der Liturgie, auch sonst leben wir nun wieder im Alltag. Doch keineswegs ist das nur ein „Alltagstrott“. Im Seelsorgebereich Main-Schorgast-Tal haben wir allen Grund zum Feiern:

Da feiert Neuenmarkt sein Kirchweihfest am 19. Juli ab 14.00 Uhr.

Eine Woche später feiern wir ein Ereignis mit hohem Seltenheitswert: die 900-Jahr-Feier von Marktschorgast. Zu diesem besonderen Anlass wird sogar unser Erzbischof Ludwig Schick den Festgottesdienst, der am 26. Juli um 10.00 Uhr beginnt, leiten.

Am 27. September feiert Gefrees sein Kirchweihfest ab 14.00 Uhr.

Und wenn Sie die Termine der kommenden Monate durchsehen, entdecken Sie noch die eine oder andere Gelegenheit zum Mitfeiern.

„Feiern“ - das gehört auch zu unserem Leben. So wird der Alltag unterbrochen und gewinnt dadurch wieder mehr Freude.

Den Alltag unterbrechen, das tun wir jeden Sonntag. Indem wir den Sonntag nicht als „normalen“ Tag, sondern als „Tag des Herrn“ feiern, unterbricht er den Alltag und schenkt uns die nötige Abwechslung und auch Ruhe, die wir brauchen, damit das Leben nicht zum langweiligen Trott wird.

„Sonntag muss Sonntag bleiben, sonst wird jeden Sonntag ein Werktag.“ Dieser Gedanke sollte uns beflügeln, dass wir die Geschäftemacherei am Sonntag nicht auch mitmachen. Es gehört zu unserer Verantwortung als Christen, dass wir den Sonntag „heiligen“. Es reicht, wenn es zwei oder drei „Marktsonntage“ gibt, an denen die Geschäfte geöffnet sind.

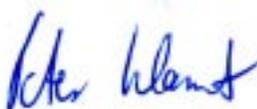
Oder gehören Sie zu denen, die den Konsum über alles stellen? (Wie war das noch mit dem „schnöden Mammon“?)

Es gibt schon genug Menschen, die am Sonntag arbeiten müssen (z.B. im Krankenhaus, Rettungsdienste usw.). Wenigstens Fabriken und Geschäfte sollten da geschlossen sein.

Dann haben wir genügend Muße zum Feiern.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Zeit - auch und gerade zu schönen Feierstunden in Ihrer Familie und in Ihrer Pfarrgemeinde

Ihr Pfarrer



Liebe Mitchristen im Seelsorgebereich „Main-Schorgast-Tal!“

**„LAIEN AN DEN AMBO – WORT GOTTES KANN UNS VERÄNDERN,** so stand es Anfang Mai in den Tageszeitungen unseres Raumes zu lesen.

Erzbischof Ludwigs Schick beauftragte am 28. April in der Autobahnkirche Himmelkron in einer beeindruckenden und festlichen Wort-Gottes-Feier 24 Frauen und Männer – aus den Dekanaten

Kulmbach und Hof zum Dienst am WORT-GOTTES. Auch die dazugehörigen Pfarrer und die Angehörigen der Beauftragten feierten diesen Gottesdienst aktiv mit.

Aus unseren Pfarrgemeinden Bad Berneck/Himmelkron und Ludwigschorgast/Neuenmarkt wurden sieben Personen zu diesem Dienst offiziell ausgesandt. (siehe Bild/er)



v.l.n.r. R.Fraas NM, Erzbischof Ludwig, M. Kienzle LS, R.Schwarz NM, Pfr.Klamt, G.Kunzelmann LS, M.GroßLS u. Ausbildungsleiterin PRin S.Weiser-Oberkofler



i.d.Bildmitte M.Seidel BB u. H.Richter HK beim Lesen der Fürbitten

**„Ihr Aufgabe wird es sein, dass Glaube und die Gemeinde lebendig bleiben - dass das Wort Gottes lebenserfüllend, aktiv und attraktiv in die Gesellschaft hineinwirkt“-** so Erzbischof Schick. Über eineinhalb Jahre Ausbildungszeit wurden mit dieser Beauftragungsfest abgeschlossen. Alle freuen sich jetzt schon auf ihren Einsatz. Herzlichen Glückwunsch zu diesem wichtigen Dienst für die ganze Pfarrgemeinde!

*Für das ganze HA-Team Peter Wilm, Gemref.*



## Karl-Heinz Weißer

Frankenwaldstr. 2, 95502 Himmelkron, Tel. 09227 972977

### Sommer 2009

Nach dem Standesamt in Grünberg/Schlesien, bin ich am 29. August 1929 geboren. Daran kann ich mich persönlich nicht mehr erinnern. Aber ich kann mir ausrechnen, dass mein 80. Geburtstag immer näher kommt.

Gleichaltrige, die einen solchen Geburtstag erleben, feiern ihn meistens als ein großes Fest, zu dem gern Verwandte, Freunde und Bekannte eingeladen werden. Für ein solches Fest fehlen mir inzwischen die nötigen Kräfte. Froh bin ich, dass ich noch meinen eigenen Haushalt mit meiner noch neun Jahre älteren Schwester versorgen kann. Marianne hat mir 35 Jahre den Pfarrhaushalt geführt und war meine ehrenamtliche Pfarrsekretärin. Dafür kann und will ich mich jetzt nützlich machen mit den „3 K“: als „K“och, „K“ranken- und Altenpfleger und immer noch für alle möglichen „K“irchendienste.

Zum Achtzigsten habe ich nur einen einzigen Wunsch: In aller Stille und Dankbarkeit mit meiner Schwester zwei Wochen in die Ferien fahren, um dort inkognito meinen Geburtstag zu begehen. Meinen Anrufbeantworter werde ich abstellen müssen, damit er nicht an Überlastung eingeht. Die Post bitte verschonen, damit mein Briefkasten nicht überläuft. Natürlich kann jeder gern an mich denken und für den alten Pfarrer ein wenig beten. Auf andere Geschenke will ich gern verzichten. Wer mir trotzdem unbedingt etwas schenken will, der kann gern eine Spende schicken an *Kirche in Not*. Da wird jede Gabe hilfreich gebraucht. (Kirche in Not, 81545 München. Postbank München Konto 348145809 BLZ 70010080)

Allen, die für meine alternative Geburtstagsfeier Verständnis aufbringen, möchte ich herzlich danken. Gern freue ich mich über private Besuche zu einem kleinen Kaffeepausch, wenn dazu ein Termin mit mir vereinbart wird. Für's Kaffeekochen bin ich noch total fit.

---

# Einweihung des Jakobusweges Hof-Marktschorgast-Bayreuth-Nürnberg am Samstag, 25. Juli um 13 Uhr

---

Für die einen ist der Jakobusweg ein spiritueller Weg, ein Pfad der Sinnsuche und die Möglichkeit, Gott zu begegnen. Für die anderen ist er einer der faszinierendsten Fernwanderwege durch Europa. In das Netz des „Sternenweg“ zum Grab des Apostels Jakobus d.Ä. in Santiago de Compostela reiht sich nun auf Initiative von Pfarrer Michael Thein aus Bayreuth, das Projekt des Jakobusweges von Hof über Marktschorgast und Bayreuth nach Nürnberg auf eine Länge von 183 Kilometer ein.

**Dieser Abschnitt wird an Jakobi, Samstag, 25. Juli 2009 offiziell im Rahmen einer ökumenischen Pilgerandacht um 13 Uhr in unserer St.Jakobuskirche eingeweiht.** Dazu ergeht herzliche Einladung.

Diesem Vorhaben stand Pfr. Zlatko Kidjemet nicht nur aufgeschlossen gegenüber, sondern für ihn war klar: „Wir haben in Marktschorgast eine St.Jakobuskirche, so sind wir prädestiniert, dass der Weg zu unserer und in unsere Kirche führt“. Das europäische Symbol der gelben, stilisierten Muschen auf blauem Grund weist dann den Weg bis nach Santiago de Compostela.

„Begonnen hat die Geschichte des Weges der Legende nach mit der Missionierung Spaniens durch Jakobus den Älteren, einem Jünger Jesu, Sohn des Zebedäus. Er wurde, als es im Jahr 44 nach Jerusalem zurückkehrte, von Herodes enthauptet und von seinen beiden Begleitern in ein Schiff gelegt, das ihn nach sieben Tagen zurück zur iberischen Halbinsel brachte. In der Gegend des heutigen Santiago de Compostela wurde er begraben. Über 700 Jahre später entdeckte man nach Visionen eines Einsiedlers die Grabstätte wieder. Dieses wundersame Ereignis zog Heerscharen von Pilgern an und veranlasste König Alfons II. von Spanien zum Bau der Kathedrale“.

Im Mai 2006 war Santiago de Compostela Ziel unserer Pfarrfahrt, davon zeugt die Pilgerurkunde im Eingangsbereich unserer Pfarrkirche.



---

# Festgottesdienst zum 900-jährigen Jubiläum am Sonntag, 26. Juli um 10 Uhr

---



Am Sonntag, den 26. Juli feiern wir das 900-jährige Jubiläum unserer Pfarrei St. Jakobus d. Ä.. Unser Erzbischof Prof. Dr. Ludwig Schick zelebriert um 10 Uhr den Festgottesdienst. Wir freuen uns sehr über seinen Besuch in unserer Pfarrei und bedanken uns herzlich für die Zusage unserer Einladung.

Nach dem Gottesdienst ist unser Erzbischof in das Rathaus eingeladen, um sich in das Goldene Buch der Marktgemeinde einzutragen.

---



## **Die KAB lädt ein:**

zur Seniorenwallfahrt nach Münsterschwarzach am

**Dienstag, den 25. August 2009**

Wie in den vergangenen Jahren wollen wir betend zu unserem Wallfahrtsziel fahren (Zusteigemöglichkeit in Himmelkron). Nach einem festlichen Gottesdienst in Münsterschwarzach werden wir alle gemeinsam in einer Winzerhalle zu Mittag essen. Am Nachmittag gibt es ein kleines Besichtigungsprogramm am Main entlang. Rückkehr am Abend.

Nähere Einzelheiten, Preise und Zeiten finden Sie rechtzeitig auf Plakaten und Info-Zetteln.

Verbindliche Anmeldungen bitte im Pfarrbüro Bad Berneck (Tel.: 09273-374)!

Zu dieser Wallfahrt sind nicht nur KAB-Mitglieder, sondern alle interessierten Senioren aus unserem Seelsorgebereich herzlich eingeladen!

# Bibel teilen - etwas für uns?!

Haben Sie eine Bibel? Wenn ja, lesen Sie darin? Regelmäßig?

Bei der Beauftragung zur Leitung von Wortgottesfeiern erzählte unser Erzbischof von den „small christian communities“ in Südkorea. Diese „kleinen christlichen Gemeinschaften“ bilden Zellen in den Pfarreien, die sich zu regelmäßigem Gebet und Bibelgespräch treffen. Aus diesen Zellen wachsen tiefe Gemeinschaften, die die Grundlagen der Pfarrgemeinden bilden. Sogar die Taufkatechese, also die Vorbereitung auf die Taufe von Erwachsenen und Kindern, geschieht in diesen Gemeinschaften.

Könnte es so etwas nicht auch in unserem Seelsorgebereich geben? Wäre es nicht wunderbar, wenn sich z.B. aus der Nachbarschaft einige zusammen tun und sich regelmäßig zum „Bibelteilen“ treffen.

Bibel teilen geht ganz einfach: Man liest gemeinsam eine Textstelle, danach sagt jeder einfach, welches Wort, welcher Satz ihn angesprochen hat. Nach einer Stille wird der Text nochmals gelesen. Dann bespricht man, was der Herr von uns will. Das Ganze ist „eingebettet“ in das Gebet.

Zu solchem Bibelteilen braucht man keine besonderen Kenntnisse. Und tauchen theologische oder exegetische Fragen auf, so kann man z.B. einmal mit dem Pfarrer, Diakon oder Gemeindeferenten diese gesammelten Fragen besprechen.

Einzig die Bibel wird benötigt.

Und denken Sie nicht, Sie könnten das nicht! Die Heilige Schrift ist nicht ein Buch für Theologen, sondern für alle Christen. Und jeder kann darin Hilfe, Trost, Erbauung und Stärkung für das Leben finden. Man muss nur danach suchen!

Machen Sie doch mit! Versuchen Sie es einmal mit dem Bibelteilen! Eine kleine Anleitung und Hilfestellung finden Sie in diesem Pfarrbrief auf Seite 15. Pfarrer, Diakon und Gemeindeferent stehen Ihnen aber ebenso gerne mit Rat und Tat zur Seite, fragen Sie einfach nach!

Mit den Wortgottesdienst-Leitern treffen wir uns schon regelmäßig zu solchem Bibelteilen. Es wäre sehr schön, wenn sich mehr Gruppen dazu finden würden.

*Peter Klamt*

# **Kirchgeld 2009**

Für das Kirchgeld im Jahr 2009 haben wir für die, die es noch nicht überwiesen haben, umseitig ein Überweisungsformular zu Ihrer Erleichterung mit eingedruckt. Bitte bedenken Sie, dass wir mit diesem Kirchgeld, das den einzelnen Kirchenstiftungen direkt zugute kommt, unsere Unkosten (Heizung, Strom usw.) für unsere Kirchen und kirchlichen Gebäude finanzieren müssen, da die diözesanen Zuschüsse dafür nicht mehr ausreichen. Vielen Dank für Ihr Mittun!

# Bitte das Überweisungsformular an der gestrichelten Linie ausschneiden!

Überweisung / Zahlschein	
Name und Sitz des Überweisenden Kreditinstituts	
Bankleitzahl	
Begünstigter: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen)	
Bankleitzahl	
Konto-Nr. des Begünstigten	
Kreditinstitut des Begünstigten	
LIGABANK REGENSBURG	
Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Überweisenden - für die Begünstigten	
Kirchgeld 200	Pfarrlei:
nach Verwendungszweck insgesamt max. 3 Ziffern 1-97 Stellen	
Anschritt:	
Kontohaber / Einzahler: Name, Vorname/Firma, Ort max. 27 Stellen, wenn blanko - alle Felder ausfüllen	
Konto-Nr. des Kontoinhabers	
Betrag: Euro, Cent	
EUR	
Verwendungszweck	
Kirchgeld 200	
Auftraggeber/Einzahler	
Konto-Nr. des Auftraggebers	
Unterschrift	

Der Vordruck über nicht beantwortete Stellen  
Geldempfänger oder Bestimmungszweck

Geldempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen)

Bankleitzahl

Konto-Nr. des Begünstigten

Kreditinstitut des Begünstigten

LIGABANK REGENSBURG

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Überweisenden - für die Begünstigten

Kirchgeld 200

Pfarrlei:

nach Verwendungszweck insgesamt max. 3 Ziffern 1-97 Stellen

Anschritt:

Kontohaber / Einzahler: Name, Vorname/Firma, Ort max. 27 Stellen, wenn blanko - alle Felder ausfüllen

Konto-Nr. des Kontoinhabers

Betrag: Euro, Cent

EUR

Verwendungszweck

Kirchgeld 200

Auftraggeber/Einzahler

Konto-Nr. des Auftraggebers

Unterschrift

## Termine im Überblick (15.6.-25.7.2009)

Mo	15.6.	19.30 Uhr		Glaubensgespräch „Interview mit Prof.Dr.Dürr“
Mi	17.6.	19.00 Uhr	BB	Geburtstagsmesse Juni
Sa	20.6.	07.00 Uhr	GE	Pfarrausflug nach Würzburg
So	21.6.	10.30 Uhr	HK	Messfeier mit eigenem Kinderwortgottesdienst
Di	23.6.	14.30 Uhr	ST	Wortgottesdienst im Ruhesitz Stein
Mi	24.6.	14.00 Uhr	BB/Hi	Club 60 Theaterfahrt nach Trebgast
		17.00 Uhr	WI	Wortgottesfeier im Pro-seniore-Heim
Do	25.6.	19.00 Uhr	BB	Abendmesse, anschl. Dekanatsratssitzung
		20.00 Uhr	GE	Ökum.Sitzung Kirchenvorstand u.PGR
So	28.6.	10.30 Uhr	HK	Messfeier zum Kirchweihfest (m.Kirchenchor)
		14.00 Uhr	HK	Reiseseegen-Andacht zum Tag der Autobahnkirchen
Di	30.6.	20.00 Uhr	GE	Sitzung des PGR GE
Mi	01.7.	14.00 Uhr	BB	Messfeier im Seniorenhaus BB
So	05.7.	14.00 Uhr		Dekanatswallfahrt nach Motschenbach
		14.00 Uhr	MS	Sommerfest der Kindertagesstätte MS
Mo	06.7.	19.00 Uhr	HK	Taizé-Gebet (Singen für den Frieden)
Do	09.7.	19.00 Uhr	GU	Messfeier
Mo	13.7.	19.00 Uhr	BB	Frauenkreis: Salatparty
Mi	15.7.	19.00 Uhr	BB	Geburtstagsmesse Juli
Do	16.7.	14.00 Uhr	MS	Seniorenachmittag im Pfarrsaal
		14.30 Uhr	BB	Club 60
So	19.7.	10.30 Uhr	HK	Messfeier mit eigenem Kinderwortgottesdienst
		14.00 Uhr	NM	Festgottesdienst zum Kirchweihfest anschl. Pfarrfest rund um die Kirche
Di	21.7.	14.30 Uhr	ST	Wortgottesdienst im Ruhesitz Stein
		18.00 Uhr	GE	Grillabend vor dem Pfarrsaal
Sa	25.7.	10.00 Uhr	GE	Sternwallfahrt auf dem Jakobusweg nach MS
		13.00 Uhr	MS	ökum.Andacht zur Einweihung einer Teilstrecke des Jakobusweges
		18.30 Uhr	LS	Vorabendmesse für LS und NM

## Termine im Überblick (26.7.-19.9.2009)

So	26.7.			keine Messe in LS!
	10.00 Uhr	MS	Festgottesdienst zur 900-Jahr-Feier mit Erzbischof Ludwig Schick, anschl. Festbetrieb im Festzelt	
Mi	29.7.	17.00 Uhr	WI	Wortgottesfeier im Pro-seniore-Heim
Mo	03.8.	19.00 Uhr	HK	Taizé-Gebet (Singen für den Frieden)
Mi	05.8.	14.00 Uhr	BB	Messfeier im Seniorenhaus BB
Do	06.8.	19.00 Uhr	GU	Messfeier
Fr	07.8.	ab 13.30 Uhr	BB/HK	Krankenkommunion
Fr	14.8.	18.30 Uhr	GE	Vorabendmesse mit Kräuterweihe
		18.30 Uhr	NM	Vorabendmesse mit Kräuterweihe
Sa	15.8.	08.45 Uhr	LS	Messfeier mit Kräuterweihe
Mariä Aufnahme in den Himmel		09.00 Uhr	BB	Messfeier mit Kräuterweihe
		10.30 Uhr	HK	Messfeier mit Kräuterweihe
		10.30 Uhr	MS	Messfeier mit Kräuterweihe
		20.30 Uhr	HK	Marienfeier mit Lichterprozession
Mo	07.9.	19.00 Uhr	HK	Taizé-Gebet (Singen für den Frieden)
Mi	19.8.	18.00 Uhr	GE	Abendwanderung zum Forellenhof
		19.00 Uhr	BB	Geburtstagsmesse August
Mi	02.9.	14.00 Uhr	BB	Messfeier im Seniorenhaus BB
Di	15.9.	08.00 Uhr	MS	Schulanfangsgottesdienst (ev.Kirche)
		08.15 Uhr	BB	Schulanfangsgottesdienst
		09.00 Uhr	GE	Schulanfangsgottesdienst
		19.30 Uhr	LS	Liturgieausschuss MS
Mi	16.9.	19.00 Uhr	BB	Geburtstagsmesse September
Do	17.9.	19.45 Uhr	HK	SSB-Liturgieausschuss (Begegnungsstätte)
Sa	19.9.	06.00 Uhr	LS	Fußwallfahrt nach Marienweiher
		06.00 Uhr	MS	Fußwallfahrt nach Marienweiher
		09.00 Uhr		Wallfahrtsamt in Marienweiher

## Termine im Überblick (20.9.-20.10.2009)

So	20.9.	10.30 Uhr	HK	Messfeier mit eigenem Kinderwortgottesdienst
Di	22.9.	14.30 Uhr	ST	Wortgottesdienst im Ruhesitz Stein
Do	24.9.	14.30 Uhr	HK	Seniorenachmittag für alle Senioren des SSB Diavortrag: „Pilgern nach Santiago“ (E.Berger)
So	27.9.	14.00 Uhr	GE	Messfeier zum Kirchweihfest, anschl. Pfarrfest
Mi	30.9.	17.00 Uhr	WI	Wortgottesfeier im Pro-seniore-Heim
Do	01.10.	19.00 Uhr	GU	Messfeier
Fr	02.10.	ab 13.30 Uhr	BB/HK	Krankenkommunion
Sa	03.10.	10.00 Uhr	BB	Ökum. Gottesdienst zum 3. Oktober
		18.30 Uhr	GE	Vorabendmesse als Familiengottesdienst zum Erntedankfest
Mo	05.10.	19.00 Uhr	HK	Taizé-Gebet (Singen für den Frieden)
Mi	07.10.	14.00 Uhr	BB	Messfeier im Seniorenhaus BB
		18.30 Uhr	LS	Rosenkranz
		18.30 Uhr	NM	Rosenkranz
		19.00 Uhr	BB	Rosenkranz
Do	08.10.	20.00 Uhr	HK	SSB-Ausschuss (Begegnungsstätte)
Mo	12.10.	19.00 Uhr	HK	Rosenkranz
Mi	14.10.	18.30 Uhr	LS	Rosenkranz
		18.30 Uhr	NM	Rosenkranz
		19.00 Uhr	BB	Geburtstagsmesse Oktober
Do	15.10.	13.00 Uhr	MS	Seniorenausflug nach Vierzehnheiligen
Sa	17.10.	18.30 Uhr	GE	Wortgottesfeier
So	18.10.	09.00 Uhr	BB	Wortgottesfeier
		10.30 Uhr	HK	Wortgottesfeier mit eigenem Kinderwortgottesdienst
Mo	19.10.	19.00 Uhr	HK	Rosenkranz
Di	20.10.	14.30 Uhr	ST	Wortgottesdienst im Ruhesitz Stein

## Termine im Überblick (21.10.-12.11.2009)

Mi	21.10.	18.30 Uhr	LS	Rosenkranz
		18.30 Uhr	NM	Rosenkranz
		19.00 Uhr	BB	Rosenkranz
Sa	24.10.	09.00 Uhr	MS	Ökum. Frauenfrühstück (Pfarrsaal)
Mo	26.10.	19.00 Uhr	HK	Rosenkranz
Mi	28.10.	17.00 Uhr	WI	Rosenkranz
		18.30 Uhr	LS	Rosenkranz
		19.00 Uhr	BB	Rosenkranz
Sa	31.10.	17.00 Uhr	NM	Friedhofsgang mit Gräbersegnung anschl. Vorabendmesse
		17.00 Uhr	GE	Friedhofsgang mit Vorabendmesse
So	01.11.	08.45 Uhr	LS	Messfeier, anschl. Friedhofsgang
Allerheiligen		09.00 Uhr	BB	Messfeier
		10.30 Uhr	HK	Messfeier
		14.00 Uhr	MS	Messfeier mit Friedhofsgang
		15.00 Uhr	BB	Friedhofsgang
		15.00 Uhr	HK	Friedhofsgang
Mo	02.11.	08.45 Uhr	LS	Messfeier
Allerseelen		09.00 Uhr	BB	Messfeier
		19.00 Uhr	MS	Messfeier
		19.00 Uhr	HK	Taizé-Gebet (Singen für den Frieden)
Mi	04.11.	14.00 Uhr	BB	Messfeier im Seniorenhaus BB
Do	05.11.	19.00 Uhr	GU	Messfeier
Fr	06.11.	ab 13.30 Uhr	BB/HK	Krankenkommunion
		18.00 Uhr	HK	Blaulichtgottesdienst
Sa	07.11.	17.00 Uhr	GE	Vorabendmesse
So	08.11.	17.00 Uhr	HK	Vesper für die Verkehrstoten
Mi	11.11.	17.00 Uhr	MS	Wortgottesdienst zum Martinsfest mit der Kinder- tageseinrichtung, anschl. Laternenumzug
Do	12.11.	14.00 Uhr	HK	Club 60: Messfeier u.gemütl. Beisammensein
		14.00 Uhr	MS	Seniorenachmittag

# Die 7 Schritte des Bibelteilens

## **1. Wir laden den Herrn ein.**

Wir öffnen uns für seine Gegenwart. Dies wird von einem oder zwei Teilnehmer(n) zum Ausdruck gebracht, z.B. mit einem Gebet oder Lied.

## **2. Wir lesen den Text.**

Wenn alle die Schriftstelle aufgeschlagen haben, liest einer den Text vor.

## **3. Wir verweilen beim Text.**

Welches Wort ist für mich wichtig? Die Teilnehmer lesen dieses Wort (einen Satzteil oder Satz) vor - vielleicht mehrmals - mit Pausen, damit das Wort „einsickern“ kann.

## **4. Wir schweigen.**

Nachdem der Text noch einmal im Zusammenhang gelesen wurde, bleibt man eine festgesetzte Zeit (3-5 Minuten) in der Stille, damit Gott zu uns sprechen kann.

## **5. Wir teilen (mit), was uns berührt.**

Keine „Predigt“, keine Diskussion: ich sage den anderen, was mich besonders angesprochen hat. Wir diskutieren keinen der Beiträge, auch wenn er von jemandem „kommentiert“ wurde.

## **6. Wir besprechen, was der Herr von uns will.**

Wir fragen nach der Beziehung des Wortes Gottes zu unserem Leben und zu unserer Arbeit.

- Wir teilen uns mit, wie sich das letzte Bibel-Teilen im Alltag ausgewirkt hat und überprüfen, wie unsere damals vereinbarte Aufgabe verwirklicht wurde.
- Welche Aufgabe steht jetzt vor uns? Wir vereinbaren konkrete Schritte.
- Trifft die Gruppe sich nicht regelmäßig oder findet sie momentan keine Aufgabe, kann sie sich auf ein Wort der Schrift einigen. Wer möchte, kann das Wort der Schrift auf einen Zettel schreiben und ihn zu Hause aufhängen.

## **7. Wir beten.**

Jeder kann frei beten, was ihn freut oder ihm auf dem Herzen liegt. Wir schließen mit einem Gebet oder Lied, das alle auswendig können.

---

Der nächste Pfarrbrief erscheint im November 2009. Redaktionsschluss ist am Sonntag, den 18. Oktober 2009. Für Beiträge aus dem gesamten Seelsorgebereich sind wir dankbar. Schön wäre es auch, wenn gelegentlich auch mit Bildern aus dem Pfarrleben der Pfarrbrief aufgewertet werden würde.

Auch für Verbesserungsvorschläge sind wir offen und dankbar.!

# Unsere Pfarrbüros

**Bad Berneck**, Maintalstraße 121:

*Pfarrsekretärin:* Sonja Bischof

*Öffnungszeiten:* Montag **und** Freitag von 8.15 bis 11.30 Uhr

Tel.: 09273-374 • Fax: 09273-5610

Email: [st-otto.bad-berneck@erzbistum-bamberg.de](mailto:st-otto.bad-berneck@erzbistum-bamberg.de)

**Ludwigschorgast**, Hauptstraße 26

*Pfarrsekretärin:* Renate Schwarz

*Öffnungszeiten:* Montag und Donnerstag von 14.00 bis 16.30 Uhr

Tel.: 09227-6442

Email: [pfarrei.ludwigschorgast@erzbistum-bamberg.de](mailto:pfarrei.ludwigschorgast@erzbistum-bamberg.de)

**Marktschorgast**, Marktplatz 1

*Pfarrsekretärin:* Anne Gaida

*Öffnungszeiten:* Montag und Dienstag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Freitag von 8.00 bis 11.00 Uhr

Tel.: 09227-73205 • Fax: 09227-90531

Email: [pfarrei.marktschorgast@erzbistum-bamberg.de](mailto:pfarrei.marktschorgast@erzbistum-bamberg.de)

**Diakon Matthias Bischof**, Maintalstr. 123A,

95460 Bad Berneck, Tel.: 09273-9669700

Email: [matthias.bischof@erzbistum-bamberg.de](mailto:matthias.bischof@erzbistum-bamberg.de)

**Gemeindereferent Peter Wilm**, Richard-Wagner-Str.29,

95369 Untersteinach, Tel.: 09225-962737

Email: [wilmpe@t-online.de](mailto:wilmpe@t-online.de)

## Wer ist zuständiger Ansprechpartner?

für Taufen, Hochzeiten, Beerdigungen, Versehänge

- in BB, HK, NM: Pfarrer Klamt
- in GE, MS, LS: Pfarrer Kidjemet

Impressum: V.i.s.d.P.: Pfarrer Peter Klamt, Bad Berneck, s.o.